Bericht

**„The Risk of Repetition: Precarious Continuities in Religion and Elsewhere“ der International Graduate School „Resonante Weltbeziehungen“ in Erfurt**

Vom 10. bis 13. April 2019 trafen sich die Mitglieder der International Graduate School (IGS) “Resonante Weltbeziehungen in sozio-religiösen Praktiken in Antike und Gegenwart” zu ihrer jährlichen Frühjahrstagung in Erfurt. Dies ist die vierte Tagung in der Reihe, die im halbjährlichem Wechsel in Erfurt und Graz stattfinden und fand dieses Jahr in Kooperation mit der Forschungsgruppe „Sozialphilosophie und Gesellschaftstheorie“ sowie der Kierkegaard-Forschungsstelle des Max-Weber-Kollegs statt.

Beginnend mit zwei Keynote Lectures von Rüdiger Görner (London) zum Thema „Red Rose, proud Rose, sad Rose of all my days! On the conundrum of Repetition“ und Hartmut Rosa (Erfurt/Jena) zum Thema „Zwischen Entfremdung und Transformation. Ritual und Resonanz“ präsentierten die eingeladenen Vortragenden ihre aktuelle Forschung unter dem Aspekt der Wiederholung und Wiederholbarkeit. Hjördis Becker-Lindenthal (Cambridge) und Markus Kleinert (Erfurt) stellten Kierkegaard in den Fokus, während Manuel Stetter (Tübingen) zur „rituellen Repetivität funeraler Praktiken“ sprach. Dem schlossen sich mit Andreas Pettenkofer (Erfurt) und Stella Rehbein (Erfurt/Graz) sowie Irmtraud Fischer (Graz) drei Vorträge aus der Forschung des Graduiertenkollegs an, respektive zur Soziologie als Wissenschaft von der Wiederholung, Klassenunterschieden der Vorstellungen vom guten Leben und der Frage, ob Übersetzung (in diesem Fall der Bibel, insb. des Alten Testaments) als reine Wiederholung in einer anderen Sprache gelten kann.

Die Tagung war flankiert von zahlreichen informellen Gelegenheiten zum Gespräch, indem die Vorträge und das Gesamtkonzept des Graduiertenkollegs intensiv diskutiert wurden. Aufgrund einer Reihe von kurzfristigen, krankheitsbedingten Absage konnten leider drei Beiträge (zwei Papers und eine Response) nicht stattfinden. Diese Beiträge sollen nach Möglichkeit jedoch in die Publikation aufgenommen werden, wenn diese zusammengestellt wird.

Die nächste Tagung der IGS wird vom 27. bis 30. Juni in Bad Aussee zum Thema „Resonanzen: Wiederkehrendes in Kunst und Wissenschaft“ stattfinden. Die Tagung schließt thematisch eng an die Apriltagung an. Auch hier werden wieder Promovierende und Mitglieder der Faculty mit Diskussionsrunden und Vorträgen aktiv am Programm beteiligt sein. Zudem präsentieren Mitglieder der IGS ihre aktuelle Forschung auf der Jahrestagung der Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft (DVRW) Anfang September in Hannover.

Weitere Informationen zur IGS finden Sie unter <https://www.uni-erfurt.de/max-weber-kolleg/forschungsgruppen-und-stellen/forschungsgruppen-am-max-weber-kolleg/igdk/>

Ansprechpartnerin: Dr. Elisabeth Begemann ([elisabeth.begemann@uni-erfurt.de](mailto:elisabeth.begemann@uni-erfurt.de))

Anlage: Foto von der Tagung